

Eine witzig-spritzige Komödie, die mitten ins Herz trifft

Die 17-jährige Sunny genießt eine Woche sturmfreie Bude. Sunny hat ganz viel Spaß, vor allem mit Boyfriend Mark. Er ist ihre große Liebe. Aber sie auch seine?! Kurz vor Ende der elternlosen Zeit will das Mädchen den nächsten großen Schritt in ihrer Beziehung wagen. Doch statt einer romantischen Nacht im Bett kommt es ganz anders: Sunny wird ein Foto auf ihr Handy geschickt - darauf zu sehen ist, wie Mark eine andere knutscht, eine Hand auf dem Popo der hübschen Unbekannten. Sunny war schon immer ein bisschen schwer von Begriff, aber diesmal weiß selbst sie, dass sie handeln muss. Wütend sucht sie ihn im Pub. Doch Mark ist schon weitergezogen. Damit beginnt eine Jagd durch das nächtliche London, von Pub zu Pub, Party, Club, Fast-Food-Restaurant.

Was folgt, ist eine verrückte, rasante Spritztour quer durch London. Diese beginnt in Crystal Palace (so weit von der Zivilisation entfernt, dass nicht einmal die U-Bahn dorthin fährt), durch Camden, Shoreditch, Soho, Kensington und Notting Hill bis nach Alexandra Palace. Zwölf Stunden und 257 WhatsApp-Nachrichten lang folgt Sunny jedem Hinweis, setzt eine gut vernetzte Türsteherin auf Mark an, klaut ein Rad, tanzt Charleston, läuft sich Blasen - bis sie im Morgengrauen endlich auf Mark trifft. Aber da hat sie schon mit ihm abgeschlossen. Denn mit jedem zurückgelegten Kilometer ist Sunny klarer geworden, was sie wirklich will. Und das hat auch mit Jean-Luc zu tun, der sie nörgelnd, aber unermüdlich durch diese temporeiche Nacht begleitet hat ...

Jugendliteratur mit der Glücksgarantie von Schokolade - Sarra Manning schreibt Romane, die die Endorphine ihrer (weiblichen) Leser zum Tanzen bringen und die Schmetterlinge im Bauch zum Flattern. "Mein London, eine Nacht und die Liebe" lässt es weder an Emotionen noch an Humor fehlen. Schöner kann man seinen Lesenachmittag kaum verbringen! Die Lektüre macht richtig viel und vor allem amüsantesten Spaß über viele, viele Stunden lang. Hier hat eine Laus auf der Leber nicht einmal den Hauch einer Chance. Die britische Autorin lässt Teenies all ihre Sorgen vergessen. Ihre Bücher lösen wahre Glücksgefühle aus. Sind außerdem so schön, dass man lachen, weinen und seufzen muss. Ein wirksameres Antidepressivum findet man nur selten im Bücherregal!

Sarra Mannings Geschichten sind das beste Mittel gegen jede Form von Liebeskummer. Nach nur wenigen Seiten von "Mein London, eine Nacht und die Liebe" vollführt das Herz wilde Freudenhüpfen, hoch und höher, und man ist so glücklich, dass man noch breiter als ein Honigkuchenpferd grinst. Denn die Story ist witzig-spritzig bis zum letzten Satz. Da kann man nicht anders, als herrlichste, einfach nur beste Laune zu haben; und zwar auch noch Tage nach dem Weglegen.

Susann Fleischer 12.08.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info